

Souveräne Sportfreunde stehen auf Platz Eins

SPIEL DER WOCHE

„Wir haben richtig gut gespielt“

Die personell angeschlagene DJK St. Arnual hat für die erste Überraschung der Saison gesorgt und Tabellenführer FC Kandil mit 4:3 niedergekämpft.

DJK St. Arnual - FC Kandil 4:3 (2:1). Noch vor zwei Wochen ließen die personellen Verhältnisse bei der DJK St. Arnual nichts Gutes ahnen. Es kamen kaum Spieler ins Training und Testspiele konnten auch keine stattfinden. Doch von Trainingsrückstand oder fehlender Moral war bei den DJK-Spielern am Sonntag nichts zu sehen. Zwar machte Tabellenführer FC Kandil das Spiel, doch die DJK kämpfte und war einen Tick cleverer. Bereits nach vier Minuten schloss Neuzugang Oliver Schnipp einen Konter zum 1:0 für die DJK ab. Der FC Kandil ließ sich davon nicht beirren, spielte weiter druckvoll nach vorn und glich durch Bekir Gürevin aus (19.). Danach hatte der 19-jährige Brian Uhl seinen großen Auftritt: Mit guten Trainingsleistungen hatte sich das DJK-Talent in die Startformation gekämpft und zahlte das Vertrauen mit einem 16-Meter-Schuss zum 2:1 zurück (27.).

Nach dem Seitenwechsel erhöhte der FCK weiter den Druck, fing sich dabei aber folgeschwerere Konter ein. Der eingewechselte Leo Staib erhöhte auf 3:1 für die DJK (80.), nur zwei Minuten später konnte Tahsin Camtay wieder für den FCK verkürzen (82.). Aber der nächste DJK-Konter ließ nicht lange auf sich warten. Daniel Breuer lief allein auf das FCK-Tor zu und verwandelte zum 4:2. Der erneute FCK-Anschlussstreifer durch Jaouad El Boukhliki fiel erst in der Nachspielzeit und damit zu spät. „Der FC hatte viel mehr vom Spiel, doch wir haben toll gekämpft und uns die Punkte verdient“, so DJK-Trainer Cord Backe nach dem Spiel. hle

NACHRICHTEN

FV Matzenberg: Der FVM hat den ehemaligen Profitorwart Vito Zavaglia als Torwarttrainer verpflichtet. Der 47-Jährige spielte in den 90er Jahren für US Catania und den FC Genua in der ersten Italienischen Liga und macht nun die Torhüter vom FVM fit. „Der Kontakt kam über familiäre Beziehungen zustande. Vito kann uns mit seiner Erfahrung weiterbringen“, so Trainer Giovanni Iacono.

Borussia Püttlingen: Stefan Rixecker, Verteidiger bei der Borussia, musste im Spiel gegen die SF Saarbrücken II mit Verdacht auf Kreuzbandriss ausgewechselt werden.

Ihr Ansprechpartner:
Heiko Lehmann, 0177-6907751

Die SF Saarbrücken haben nach zwei Siegen in Folge die Tabellenführung übernommen. Auch der SV Gersweiler hat bereits sechs Punkte. Beim SC Fenne III ist die Zukunft ungewiss.

VON HEIKO LEHMANN

SV Güdingen - SC Fenne III 9:0 (4:0). Für den SC Fenne III gab es am zweiten Spieltag die zweite Klatsche. Nach dem 0:5 zum Auftakt gegen Borussia Püttlingen setzte es am Sonntag ein 0:9 beim SV Güdingen. Der SVG war von Beginn an das dominierende Team und führte nach einem Doppelpack von Andreas Jakob (7., 40.) sowie Toren von Tobias Heinrich (13.) und Thomas Schiffler (24.) bereits zur Pause mit 4:0. Der SC Fenne III stand über 90 Minuten mit Mann und Maus in der eigenen Hälfte und hatte nur eine Torchance, als ein Freistoß aus 20 Metern auf der Querlatte des Güdinger Tores landete. Nach dem Seitenwechsel ließ es die Heimelf etwas ruhiger angehen, kam aber dennoch zu fünf weiteren Toren. „Eine Viertelstunde lang kehrte etwas der Schlendrian bei uns ein. Ansonsten haben wir versucht, guten Fußball zu spielen, und das ist uns auch gelungen“, so SVG-Trainer Volker Wannemacher nach dem 9:0-Sieg. Für Fenne bleibt die Zukunft ungewiss, gerade weil viele Spieler einen Tag später in der Zweiten Mannschaft erneut auf den Platz mussten. Es ist fraglich, wie lange die Doppelbelastung gut geht.

UFC Wacker - SV Gersweiler 0:4 (0:2). Der UFC Wacker war ohne sieben Stammspieler gegen den Titelanwärter aus Gersweiler chancenlos. Eric Licht schloss einen Alleingang in der 28. Minute zum 1:0 ab und fünf Minuten vor dem Seitenwechsel erhöhte Routinier Frank Doll auf 2:0 für den SV Gersweiler. Auch nach der Pause war der SVG drückend überlegen und Wacker kam in den 90 Minuten zu keiner



Leichtes Spiel hatte der Titelfavorit aus Gersweiler, hier mit Torschütze Frank Doll (rechts) gegen Daniel Richter (links), beim Gastspiel am Waldhaus gegen den UFC Wacker: Souverän und überlegen wurde der 4:0-Auswärtssieg in trockene Tücher gepackt. Foto: Spanier

klaren Torchance. „Ich denke, wir haben heute den Meister zu Gast gehabt. Jede Mannschaft, die in den letzten Jahre so souverän bei uns gespielt hat, ist am Ende Meister geworden. Wir waren spielerisch und läuferisch klar unterlegen“, analysierte UFC-Trainer Kurt Jeanrond die 0:4-Niederlage. In der zweiten Hälfte drehte SVG-Spielertrainer Jens Albrecht noch einmal auf und sorgte mit einem Doppelpack für den 0:4-Endstand.

AFC Saarbrücken - VfR Saarbrücken II 5:2 (2:1). Die Gastgeber taten sich vor der Pause gegen kampfstärke VfRler sehr schwer. Die AFC-Führung durch Maurizio Mele (20.) glich Kevin Schaus nach einer halben Stunde zum 1:1 aus. Doch die gute

Moral des VfR II zerstörte man sich unnötig selbst. Zwei Platzverweise wegen Meckerns handelten sich die Gäste ein und das nutzte der AFC aus. Mit einem Doppelpack (40., 58.) schoss Michael Kramp den AFC mit 3:1 in Führung, ehe Marc Frantz eine Viertelstunde vor dem Abpfiff auf 4:1 erhöhte. Patrick Schwindt konnte wenig später zwar auf 2:4 für den VfR II verkürzen, doch Kai Madoun stellte zwei Minuten vor dem Abpfiff mit dem 5:2 den Drei-Tore-Abstand wieder her. „Wir hatten zwischenzeitlich ein paar Probleme, aber der Sieg war hochverdient“, sagte AFC-Verteidiger Markus Neukirch nach dem Spiel.

Borussia Püttlingen - SF Saarbrücken II 2:5 (1:2). Die Zuschauer sahen vor dem Seitenwechsel ein völlig ausgeglichenes Spiel, wobei die Sportfreunde die bessere Chancenverwertung zeigten. Die frühe 1:0-Führung der SF II durch Sascha Feistel (8.) konnte die Borussia nur sechs Minuten später durch Yousri Liman zwar ausgleichen, doch die Sportfreunde legten nach. Torjäger Timo Frank sorgte nach einem Konter sechs Minuten vor der Pause für die erneute Führung der Gäste. Danach wurde die Borussia eiskalt erwischt. Pascal Neis (47.) und erneut Feistel (62.) trafen und schossen die SF II mit 4:1 in Front. Gelaufen war die Partie aber noch lange nicht. Stürmer Roman Schneider verkürzte postwendend auf 2:4 (63.) und

nur zehn Minuten später vergab die Borussia die Chance zum 3:4. „Wenn wir in dieser Situation das Tor machen, wird es wieder ein ganz enges Spiel. So würde ich sagen, dass der Sieg der Sportfreunde zwar in Ordnung geht, aber etwas zu hoch ausgefallen ist“, sagte der stellvertretende Borussen-Vorsitzende Stefan Simon nach dem Spiel. Neun Minuten vor dem Ende entschied Torjäger Maikel Stilleunkes mit dem 5:2 die Partie endgültig.

FV Matzenberg - DJK Burbach 0:2 (0:1). Die DJK Burbach hat das erste Platzderby der Saison für sich entschieden und dabei ihre Cleverness voll ausgespielt. Bereits nach drei Minuten führte die DJK mit 1:0. Nach einem Freistoß kam Verteidiger Sascha Ferber mit dem Kopf an den Ball und wuchtete die Kugel zur Führung in die Maschen. Danach drehte Matzenberg auf und vergab reihenweise Hochkaräter. Nur fünf Minuten nach dem Rückstand lief FVM-Stürmer David Walter allein auf das DJK-Tor zu, schoss den Ball allerdings daneben. Fünf Minuten vor der Pause gab es die nächste Hundertprozentige für den FVM: Diesmal startete Thomas Mattern einen Alleingang, scheiterte aber am starken Schlussmann Thomas Schulz. Der eingewechselte Andreas Michlik sicherte schließlich den etwas glücklichen Sieg für die Burbacher, als er nach einem Konter die Kugel zum 2:0 über die Linie schob (70.).

MANNSCHAFT DER WOCHE

